

# Dreifacherfolg und neuer Landesrekord obendrauf

**Bei den Landesmeisterschaften in Königs Wusterhausen sammelt Guibert die meisten Medaillen, Edelmetall sichern sich auch Ian, Helena und Tamina.**



**Königs Wusterhausen.** Mit den Landesmeisterschaften in Königs Wusterhausen sind fast 360 Leichtathleten der U12/U14 aus 45 Vereinen in die spätsommerliche Wettkampfphase eingestiegen. Die Mannschaft des SC Frankfurt zeigte sich mit je drei Titeln und Silbermedaillen sowie zweimal Bronze auf einem guten Leistungsstand.

„Nach den Leistungen bei den Mehrkampf-Meisterschaften im Juni kamen diese tollen Ergebnisse nicht unerwartet“, freut sich U-12-Trainerin Ricarda Bohrisch über ihr Schützlinge. Allen voran einmal mehr Guibert Djouaka Ziwo. Der Elfjährige gewann die 30 m fliegend, mit nahe seiner Bestleistung im letzten Durchgang den Weitsprung (5,23 m) und im Feld der 32 Konkurrenten, die sich auf sechs Vorläufe verteilt waren, auch den 50-m-Sprint, wo er seinen Landesrekord auf 6,86 Sekunden schraubte. Mit neuem Bestwert im Ballwurf (54,50) sicherte er sich zudem die Silbermedaille.

Als Vize-Landesmeister über 800 m kehrte der gleichaltrige Ian Constantine Kehder zurück, der im schnellen der beiden Zeitläufe lief. Er verbesserte sich um vier Sekunden auf nun 2:32,38 Minuten. Auch mit Bronze im Ballwurf bei sehr guten 49 Meter kann Ian zufrieden sein.



In der U14, die Teil 2 ihrer Titelkämpfe absolvierten, zeichnete sich im Hürdensprint über 60 Meter einmal mehr Helena Kutz (W13) aus. Aus den Vorläufen kam sie mit der zweitschnellsten Zeit (10,37) und bestätigte diese im Finale. Die 13-Jährige musste sich um Zwölftelsekunden nur der Eisenhüttenstädterin Lara Maria Sdorra geschlagen geben.



Bronze gewann Tamina Thielemann (W13) im Ballwurf mit 45 Metern.

Gold gab es auch noch in der Jungen-Staffel der U12, eine Gemeinschaftsleistung der drei Vereine im Landesstützpunkt Frankfurt. Malte Kimmel, Max Erhard (beide BSG Stahl Eisenhüttenstadt), Florin Pikos (Leichtathletik in Beeskow) und Guibert liefen einen klaren Sieg heraus. Mit 27,76 s hatten sie fast eine Sekunde Vorsprung auf die Zweitplatzierten vom SC Potsdam. Wären die Wechsel etwas besser gekommen, hätte man auch den Landesrekord von 27,29 s angreifen können, aber dafür gibt es noch die Möglichkeit bei den Team-Landesmeisterschaften in 14 Tagen.



Hervorzuheben sind auch die drei Bestleistungen der Frankfurter Starter im Speerwurf. Tamina Thielemann (W13/4.), Helena (6.) und Tim Thielemann (M13/6.) verbesserten sich um zwei bis fast fünf Meter. Mit ihrem Sieg im B-Finale über 60 Meter Hürden steigerte sich Eleonora Harth (W12) um beachtliche acht Zehntelsekunden auf 11,34.

„Hervorheben möchten wir noch Emilia Thaens. Auch wenn die Zehnjährige noch keine Medaille gewonnen hat, zeigen ihr stetiges Training und ihre kämpferische Einstellung Erfolg. Sie konnte bei drei Platzierungen im vorderen Mittelfeld über 800 Meter und im Ballwurf ihre persönlichen Bestleistungen verbessern“, hebt Ricarda Bohrisch hervor.

Text: Kerstin Bechly, Fotos: Bohrisch, Thielemann, Franke (9/2019)

Weitere Ergebnisse:

4. Platz Tim Thielemann (Ball), Jakob Windmüller (M10/30 m)  
6. Platz Jakob (50 m)

5. Platz: Tamina Thielemann (Hoch),  
8. Platz: Tim (Hoch)